

Um das vom heimlichen Feuer oder Hexenteufel-
schuß (Milzbrand) geplagte Tier zu heilen,
stellt sich in der nördlichen Schweiz ein Mann
um Mitternacht unter die Stalltür und macht
mit seiner Kappe ein Kreuz durch die Luft, wo-
zu er spricht:

Herr Teufel nimm's,
Dem Satan bring's!

(Vernakken, Alpensagen 414 Nr.120.)